

Philipp Mathmann erhielt **2003** ersten Gesangsunterricht als Bariton bei Friederike Vomhof-Surrey (Lippstadt).

2006 entdeckte Harduin Boeven (Kantor an St. Nicolai, Lippstadt) seine ungewöhnliche Begabung im Falsett.

2007 nahm er das Studium der Humanmedizin an der Universität in Münster auf.

Durch eine Vorstellung bei Kai Wessel (HfMT Köln) erhielt er den entscheidenden Anstoß, seine Begabung weiter auszubilden.

Seit 2008 wird Philipp Mathmann erstmals im Sopranfach von der Sopranistin Heike Hallaschka (Münster) unterrichtet.

Seit seinem Debüt gastierte Mathmann als Konzertsolist in unterschiedlichen Konzert- bzw. Opernhäusern. (Dom zu Münster, Bremer Dom, Tonhalle Düsseldorf, Oper Frankfurt u. a.)

Seit 2010 erhält Mathmann regelmäßig ergänzenden Unterricht bei Renate Faltin (Hanns Eisler Musikhochschule, Berlin)

2011 debütierte er in der männlichen Hauptrolle der Opernproduktion „La Mara“ auf Schloss Sanssouci in Potsdam.

Verschiedene Kurse und Konzerte führten zu einer Zusammenarbeit mit Kai Wessel (s. o.), Barbara Schlick (Musikhochschule Köln), Renate Faltin (s.o.) und weiteren.

Philipp Mathmann ist Jugend-Musiziert-Bundespreisträger und Finalist professioneller Gesangswettbewerbe. Darüberhinaus ist er mehrfacher Preisträger des internationalen Giulio Perotti Gesangswettbewerbes 2011.

Opern- und Konzertverpflichtungen führten Philipp Mathmann zur Zusammenarbeit mit international renommierten Barockensembles und Orchestern. (z.B. „I Confidenti“ (Berlin/Potsdam) , „Horus Ensemble“ (Frankfurt a. M.), „Il piglio barocco“ (Frankfurt a. M.))

Mathmann ist Stipendiat der Hochschule für Musik und Tanz in Köln sowie der Studienstiftung des deutschen Volkes.